

CLUB FUTURE 2026: Mit Smart Work zu neuen Impulsen für die Gebäudedienstleistung

11. Mai 2026

Der von der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung ausgerichtete CLUB FUTURE am 10. und 11. Juni 2026 rückt moderne Arbeitsweisen, innovative Technologien und den persönlichen Austausch in den Mittelpunkt. Im Interview erklärt Klaus Schardt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, wie intelligente Prozesse, praxisnahe Formate und starke Netzwerke die Zukunft der Gebäudedienstleistungsbranche mitgestalten sollen.

Der CLUB FUTURE geht 2026 in die vierte Runde. Welche konkreten Impulse konnten vergangene Veranstaltungen der Gebäudereinigungsbranche bereits geben?

In den vergangenen Jahren hat sich der CLUB FUTURE als echte Impulsplattform für die Gebäudedienstleistungsbranche etabliert. Besonders wertvoll war der offene Austausch über Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Intelligenz. Viele Teilnehmende konnten konkrete Ansätze zu Themen wie Prozessautomatisierung, Mitarbeiterbindung oder nachhaltige Dienstleistungen direkt in ihre Unternehmen übertragen. Zusätzlich ist ein starkes Netzwerk entstanden, das über die Veranstaltung hinauswirkt und Kooperationen fördert.

In diesem Jahr steht Smart Work im Mittelpunkt. Was bedeutet dieser Begriff konkret für Gebäudedienstleister im Arbeitsalltag?

Smart Work bedeutet für Gebäudedienstleister vor allem, Arbeitsprozesse intelligenter, effizienter und mitarbeiterfreundlicher zu gestalten. Dazu gehören die gezielte Nutzung digitaler Tools zur Einsatzplanung, smarte Reinigungstechnologien sowie datenbasierte Entscheidungen. Gleichzeitig geht es aber auch um neue Formen der Zusammenarbeit, mehr Flexibilität für Mitarbeitende und eine stärkere Fokussierung auf Qualität. Kurz gesagt: weniger Aufwand, bessere Ergebnisse und zufriedener Teams.

Der CLUB FUTURE findet im Sportpark Ronhof statt, der Heimat der bekannten SpVgg Greuther Fürth. Welche Rolle spielt die Location für das Konzept der Veranstaltung?

Die Location ist bewusst gewählt: Der Sportpark Ronhof steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Dynamik. Das sind alles Werte, die auch in der Gebäudedienstleistungsbranche entscheidend sind. Gleichzeitig bietet das Stadion eine inspirierende Atmosphäre, die den Perspektivwechsel unterstützt – weg vom klassischen Konferenzraum, hin zu einem Umfeld, das Austausch, Bewegung und neue Denkansätze fördert. Die besondere Kulisse trägt maßgeblich zur offenen und interaktiven Stimmung des

CLUB FUTURE bei. Fun-Fact am Rande: Am gleichen Tag startet auch die Fußball-Weltmeisterschaft. Da passt die Location doch wunderbar.

Es sollen konkrete Lösungen im Vordergrund der Veranstaltung stehen. Welche praxisnahen Ansätze können Teilnehmende mitnehmen?

Teilnehmende können sich auf sofort umsetzbare Lösungen freuen, von digitalen Tools für Einsatzplanung und Qualitätskontrolle über Strategien zur Mitarbeitergewinnung bis hin zu innovativen Reinigungskonzepten. Besonders wichtig ist uns dabei die Praxisnähe. Denn es geht nicht um theoretische Visionen, sondern um erprobte Ansätze, Best Practices und konkrete Handlungsempfehlungen, die sich direkt in den Arbeitsalltag integrieren lassen.

Sie führen mit den Content HUBS ein neues, interaktives Format ein. Was unterscheidet diese Gesprächsrunden von klassischen Vorträgen bzw. den bisherigen Elevator Pitches? Welchen Mehrwert bieten sie für die Teilnehmenden?

Die Content HUBS setzen bewusst auf Dialog statt Monolog. Im Gegensatz zu klassischen Vorträgen stehen hier der Austausch auf Augenhöhe und die aktive Beteiligung im Mittelpunkt. Kleine Gruppen, gezielte Fragestellungen und direkte Diskussionen ermöglichen es, individuelle Herausforderungen zu adressieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Der Mehrwert liegt klar in der Interaktivität, und Teilnehmende profitieren nicht nur von Expertenwissen, sondern auch von den Erfahrungen anderer Branchenkollegen.

Networking ist für das Geschäft wichtig, auch in der Gebäudereinigungsbranche. Welche Rolle spielt der persönliche Austausch beim CLUB FUTURE?

Der persönliche Austausch ist ein zentraler Bestandteil des CLUB FUTURE. Gerade in einer stark operativ geprägten Branche wie der Gebäudedienstleistung sind Vertrauen und persönliche Kontakte entscheidend. Die Veranstaltung schafft bewusst Raum für Gespräche – sei es in Pausen, bei Networking-Sessions oder in den interaktiven Formaten. Ziel ist es, nachhaltige Verbindungen zu schaffen, aus denen konkrete Kooperationen und neue Geschäftsmöglichkeiten entstehen.

Mit dem ehemaligen Profifußballer Gerald Asamoah haben Sie einen prominenten Keynote Speaker gewonnen. Warum fiel die Wahl auf ihn und welche Perspektive bringt er der Gebäudereinigungsbranche?

Gerald Asamoah steht für Themen wie Teamgeist, Resilienz, Integration und Leistungsbereitschaft – alles Faktoren, die auch in der Gebäudedienstleistungsbranche eine große Rolle spielen. Seine persönliche Geschichte und seine Erfahrungen aus dem Profisport bieten wertvolle Impulse, insbesondere im Hinblick auf Motivation, Führung und Zusammenhalt in Teams. Er bringt bewusst eine branchenfremde Perspektive ein, die zum Nachdenken anregt und neue Blickwinkel eröffnet. Und es kommt noch ein Aspekt dazu: Gerald Asamoah hat in seiner aktiven Zeit auch für Fürth gespielt, ist also ein „alter Bekannter“, der zurück in seine frühere Wahlheimat kommt.

Weiterführende Links:

- [Club Future](#)
- [RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung](#)